

Anzeige

Aktionsvorteile! Top-Hardware
bis 31.03.2011

je für **0€***

Jetzt bestellen!

M-net

* Details zu Preisen, Produkten, Laufzeit, Verfügbarkeit finden Sie hier.

Frankfurter Allgemeine
FAZ.NET

23. Februar 2011

Ressorts

Mein FAZ.NET

Login

Suche


GO

Europa auf dem Weg in die Transferunion

› Zur Übersicht



Anzeige

 **BE MINI.**



Euro-Krisenmechanismus ESM
Koalition gegen Anleihekäufe des Rettungsfonds

In einem gemeinsamen Antrag von CDU/CSU und FDP dringen die Fraktionen darauf, dass die Bundesregierung keinen EU-Beschlüssen zustimmt, die den Einstieg in eine Transferunion bedeuten.

Von *Manfred Schäfers, Stefan Ruhkamp und Werner Mussler* >

[Beitrag kommentieren](#)

Lesermeinungen zum Beitrag

Fluch dem inflationären Spielgeld, genannt Euro! 23. Februar 2011 14:12

■ ■ ■ ■ ■ [24]

Volker Spielmann (Schildwache)

O für welch tückische und liederliche Teufelei haben die Deutschen ihre gute alte Deutsche Mark hingegeben! Nicht nur, dass jenes Spielgeld das Volk seiner Ersparnisse beraubt und eine verlässliche Währung gegen eine schwache eingetauscht hat, sondern auch, weil es die märkische Pfarrerstochter und Nichtkanzlerin nicht über sich gebracht hat auch einmal nein zu sagen, wenn Deutschland zur Bezahlung irgendeines kosmopolitischen Unfugs vom Ausland aufgefordert wird – und dies obwohl die Verträge zur Erschaffung des inflationären Spielgeldes die Haftung für die Schulden anderer verbieten – muss Deutschland nun für die liederliche Schuldenmacherei des übrigen Euros bluten! So steigt die Schuldenlast Deutschlands an, ohne dass es – wie der Süden einst – von dieser Verschulung etwas hat! Schlimmer noch: Die Haftung Deutschlands zieht nun China an, welches dabei ist sich Anleihen der bankrotten Südländer zu kaufen, um dann die Nordländer, allen voran Deutschland zur Kasse zu bitten! Diesem Unfug muss umgehend Einhalt geboten werden, wenn sich hier auch das Dichterwort für die EU über dem Spielgeld erfüllt: „was die Befestigung ihres Bundes scheint, wird die unmittelbare Veranlassung ihrer Entzweiung werden.“

Bewerten: schlecht ■ ■ ■ ■ ■ gut **Wertung abgeben**

@Peter Goetz (Peter_Goetz) ■ ■ ■ ■ ■ [17] 23. Februar 2011 13:01

Werner Herzog (Freica)

"Die Frage ist doch, ob der Hauptzahler Deutschland in den Entscheidungsgremien überhaupt (noch) genügend Einfluss hat, um eigene Vorstellungen durchzusetzen. Bisher konnte man den Eindruck haben, dass die Bundesregierung zwar mit am Tisch sitzen durfte, aber andere die Richtung bestimmten"

Solange die deutsche Politik Europa gern benutzt, um ausgemusterte Politiker zu entsorgen wird sich daran nichts ändern!

Suche in Lesermeinungen

Suche in Beitrag Lesername oder Login
 Datum bis

Lesermeinungen [Ressorts](#) [Blättern](#)

- 15:11 Zu spät.
- 15:09 Und wenn eine Arbeit so vor Fußnoten strotzt...
- 15:07 Die Haltung machts

[FAZ.NET-Buchshop](#)

„Der einzige Mann auf dem Kontinent“ von Terézia Mora



Umgeben von globalen Wirtschaftskatastrophen macht sich ein Mann daran, sein Lebensidyll zu verteidigen. Lesen Sie einen Roman über das Leben eines Mannes im globalisierten Nirgendwo! Jetzt bestellen im FAZ.NET-Buchshop!

FAZ.NET-Suche

FAZ.NET Suchhilfe
 F.A.Z.-Archiv Profisuche

 [FAZ.NET-Impressum](#) [Die Redaktion](#) [Kodex](#) [Kontakt](#) [Sitemap](#) [Hilfe](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutzerklärung](#) [RSS](#) [Mobil](#)

[Online-Werbung](#) [Anzeigen](#) [Leserportal](#) [Jobs bei der F.A.Z.](#) [Mehr über die F.A.Z.](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2011 [Partner-Portal: NZZ Online](#)